

## Trainingsaufbau (Schwergewicht)

U13/U15	U11/U12	U9/U10	U8	Zwergeln
<b>Technik:</b> - Grundlagen verfeinern - <b>Ballführung</b> - <b>Dribbling</b> - <b>Beidfüssigkeit</b> - Ballan- und mitnahme - Festigen der Finten	<b>Technik:</b> - Grundlagen weiterentwickeln - <b>Ballführung</b> - <b>Dribbling</b> - <b>Beidfüssigkeit</b> - Torschuss nach Zusammenspiel - Passen mit der Innenseite - Ballan- und mitnahme - Fintieren (Scholl-, Ronaldo und Zidane-Finte) - 1:1 - Grundlagen des Kopfballspiels	<b>Technik:</b> - Grundlagen weiterentwickeln - <b>Ballführung</b> - <b>Dribbling</b> - <b>Beidfüssigkeit</b> - Torschuss nach Zusammenspiel - Fintieren (Scholl und Ronaldo-Finte) - 1:1	<b>Technik:</b> - Grundlagen in Grobform - <b>Ballführung</b> - <b>Dribbling</b> - <b>Beidfüssigkeit</b> - <b>Torschuss mit dem Spann</b>	<b>Technik:</b> - Grundlagen in Grobform - <b>Ballführung</b> - <b>Dribbling</b> - <b>Beidfüssigkeit</b> - Torschuss mit dem Spann
<b>Taktik:</b> - <b>ballorientiertes Spiel 1-4-3-3-System (1-4-4-2)</b> - <b>Signalworte: stellen, schieben, zum Ball</b> - Spielverhalten vom 1:1 bis hin zum 4:4	<b>Taktik:</b> - <b>ballorientiertes Spiel 1-3-3-2-System</b> - <b>Signalworte: stellen, schieben, zum Ball</b> - Spielverhalten im 1:1, 2:1, 3:1, 2:2	<b>Taktik:</b> - <b>ballorientiertes Spiel (Tannenbaum)1-3-2-1-System</b> - <b>Signalworte: stellen, schieben, zum Ball</b> - hinführen zum Zusammenspiel	<b>Taktik:</b> - <b>ballorientiertes Spiel (Drache)1-1-2-1-System</b> - <b>Signalworte: stellen, schieben, zum Ball</b> - hinführen zum Zusammenspiel	<b>Taktik:</b> - <b>ballorientiertes Spiel</b> - einfache Spielregeln (Tor, Ball im Aus, Eckball, Einwurf) - Freude am Spielen

<b>Sozial :</b> -Umgangsform gemäß Leitbild - Identifikation mit dem Verein fördern -Pünktlichkeit, Verlässlichkeit	<b>Sozial :</b> -Umgangsform gemäß Leitbild - Identifikation mit dem Verein fördern - Pünktlichkeit, Verlässlichkeit	<b>Sozial :</b> -Umgangsform gemäß Leitbild - Identifikation mit dem Verein fördern - Pünktlichkeit, Verlässlichkeit	<b>Sozial :</b> -Umgangsform gemäß Leitbild - Identifikation mit dem Verein fördern - Pünktlichkeit, Verlässlichkeit	<b>Sozial :</b> -Umgangsform gemäß Leitbild - Identifikation mit dem Verein fördern - Pünktlichkeit, Verlässlichkeit
<b>Allgemein :</b> - Schnelligkeit - Lauschule - Rumpfstabilisierung	<b>Allgemein :</b> - der Spieler sollte auf jeder Position eingesetzt werden	<b>Allgemein :</b> - der Spieler sollte auf jeder Position ein gesetzt werden	<b>Allgemein :</b> - der Spieler sollte auf jeder Position ein gesetzt werden	<b>Allgemein :</b> - der Spieler sollte auf jeder Position ein gesetzt werden

## Aufgaben des Trainers :

- Durchführung von Training , Betreuung bei Freundschaft-, Meisterschaft- und Cupspielen.
- Besuch von Turnieren.
- Organisation von Freundschaftsspielen

## Administratives :

- Spielerumfeld : Kontakte zu Eltern der Spieler pflegen , einen Infoabend ( ideal vor Saisonbeginn) durchführen. Informationen gibt es bei der Jugendleitung.
- Auf freiwilliger Basis erstellen eines Beurteilungsblattes für die einzelnen Spieler, Beurteilungsblätter für die jeweiligen Altersstufen werden noch ausgearbeitet.
- Pflicht zur gezielten Zusammenarbeit mit anderen Trainern gemäß Konzept. Abstimmung zwischen Trainern der aufeinander folgenden Mannschaften und innerhalb der jeweiligen Altersstufe über den Entwicklungsstand der Kinder notwendig.

- Ein korrektes Auftreten des Trainers wird erwartet . Das bedeutet, dass der Trainer sich seiner Vorbildfunktion den Kindern gegenüber bewusst ist. Zigaretten und Alkohol haben während eines Trainings oder bei den Spielen nichts zu suchen. Der Umgang mit den Kindern muss altersgemäß sein, z.B. besteht die Hauptansprache bei den Zwergeln aus Loben.
- Bei Spielermangel oder Uneinigkeit unter den Trainern welche Spieler wann und wo eingesetzt werden sollen, muss in einem Gespräch zwischen den Betroffenen die Lösung gesucht werden. Im Vordergrund steht die individuelle Förderung des Kindes.

## Methodische Hinweise: (Besondere Schwerpunkte beim SV Telfs)

- Das Training soll auf Spielen und möglichst einfachen und Abwechslungsreichen Übungen aufgebaut sein. (keine monotonen Übungen)
- Möglichst viele Ballkontakte im kleinen Spielfeld.
- Jede Trainingseinheit muss koordinative Schwerpunkte beinhalten. (Gleichgewicht: auf den Ball steigen, Laufschule: Laufarten vw., rw., seitl... in Spielform – zum Beispiel als Staffel etc.)
- Kinder wollen sich mit „Gleichstarken“ messen. Viele Wettkämpfe.
- Jedes Training gehört geplant und entsprechend vorbereitet.
- Respekt und Fairness gegenüber Gegner, Schiedsrichter und Zuschauer vorleben und fordern.